



**Dritte Sitzung des Stadtteilbeirats Wilstorf  
am 19.08.2021 um 18:30 Uhr  
Digital: Zoom-Konferenz**

**Tagesordnung**

TOP 1	Begrüßung
TOP 2	Anmerkungen zum letzten Protokoll
TOP 3	Aktueller Stand: Erarbeitungsprozess des Integrierten Entwicklungskonzept (IEK)
TOP 4	Anträge an den Verfügungsfonds
TOP 5	Aktuelles aus dem Quartier
TOP 6	Termine

---

**TOP 1 Begrüßung**

Herr Welge begrüßt die Anwesenden zur 3. Stadteilbeiratssitzung Wilstorf. Es stellen sich die Anwesenden jeweils einzeln vor.

---

**TOP 2 Anmerkungen zum letzten Protokoll**

Es gab keine Anmerkungen zum letzten Protokoll.

---

**TOP 3 Aktueller Stand: Erarbeitungsprozess des Integrierten Entwicklungskonzept (IEK)**

Herr Paulsen und Herr Welge stellen drei Ideen für Schlüsselprojekte des Integrierten Entwicklungskonzeptes vor:

**Sportplatz Kapellenweg**

Der Sportplatz weist einen hohen Erneuerungsbedarf auf. Es soll u.a. geprüft werden, ob auf dem Sportplatz Kapellenweg eine Kaltlufthalle gebaut werden könnte.

### **Vorstudie Brücke Wasmerstraße**

Eine Machbarkeitsstudie, die voraussichtlich im November dieses Jahres gestartet wird, soll Aufschluss über die Möglichkeiten und Baukosten einer Brücke von der Wasmerstraße über die Bahnanlagen zu Kanzlershof geben. Die an gleicher Stelle in den 90er Jahren abgerissene Brücke schaffte einen direkten Zugang des Stadtteils zu den Naherholungsgebieten in Neu-land nördlich der Bahnanlagen.

### **Umgestaltung Straßenraum Winsener Straße**

Mögliche Verbesserungen der Verkehrssituation werden in vielerlei Hinsicht geprüft (z.B. Aufteilung motorisiert / nicht-motorisiert, Straßenprofil, Querungen, Lärm- und Schadstoffimmissionen, Radwegesicherheit, Verlegung Bushaltestellen).

Überblick Baustart von Projekten in Wilstorf:

- Spielplatz Reeseberg: September 2021
- Spielplatz Kapellenweg: voraussichtlich Februar 2022
- Joggingstrecke zwischen Außenmühlendamm und Außenmühlenweg/ Hohe Straße: Mai 2022
- Der Bau des Paschu Parks, des Eisenbahnbauvereins ist bereits im Bau und wird voraussichtlich im September eröffnet.
- Beim Anbau des KiZ Schneverdinger Weg (Eltern-Kind-Zentrum) liegt die Baugenehmigung noch nicht vor.
- Der Park mit Spielplatz zwischen Winsener Straße und Kapellenweg, der ebenfalls mit RISE-Mitteln gefördert wurde, ist bereits fertiggestellt worden.

Das weitere Vorgehen bei der Erstellung des IEK wird erläutert. Nach erster Abstimmung mit der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen werden die Träger öffentlicher Belange (TöB) um eine Stellungnahme gebeten. Zu den Trägern öffentlicher Belange zählen u.a. Hamburger (Fach)-behörden, die Bezirksversammlung und Institutionen, die öffentliche Infrastruktur bereitstellen. Im Dezember soll das Entwicklungskonzept für Wilstorf - Reeseberg dann im Leitungsausschuss Programmsteuerung RISE beschlossen werden, wonach es veröffentlicht wird.

---

### **TOP 4 Anträge an den Verfügungsfonds**

Im Fördertopf des Verfügungsfonds Wilstorf - Reeseberg befinden sich jährlich 20.000 Euro. In der Sitzung wurden ein geplantes Projekt, für das aber noch kein Antrag gestellt wurde, vorgestellt. Es handelte sich um die Verschönerung des Straßenraums durch die Bemalung von Stromkästen.

---

### **TOP 5 Aktuelles aus dem Quartier**

## **Abendliches Trinken auf dem Spielplatz Reeseberg**

Anwohner\*innen berichten über häufige abendliche Treffen verschiedener Gruppen zum Trinken alkoholischer Getränke auf dem Spielplatz Reeseberg. Dies würde die Anwohner\*innen stören. Es wird festgehalten, dass eine Nutzung von Spielplätzen als Treffpunkt baulich nicht verhindert werden kann. Die Hecke zur Straße (wirkt als Sichtschutz) begünstigt die Fremdnutzung zwar, diese ist jedoch schützenswert und wird beim Umbau des Spielplatzes erhalten bleiben. Es wurden verschiedene Lösungsansätze diskutiert. Die Anbringung von Schildern, die den Genuss alkoholischer Getränke verbieten (Anmerkung zum Protokoll: entsprechende Hinweise auf dem grünen Rundbügelschild sind vorhanden) und regelmäßige Kontrollen der Polizei wurde vorgeschlagen. Die Betreuung der Gruppen durch Schaffung von zusätzlichen Streetworker-Stellen wurde von Vertreter\*innen der Politik, die Erfahrung mit dem Thema haben, als schwer finanzierbar und wenig zielführend beschrieben (Anmerkung zum Protokoll: für den Bereich Harburg Kern besteht eine kommunale Vollzeitstelle beim Jugendamt aufsuchende Jugendsozialarbeit). Diese Stelle war vakant und ist zum 01.09.2021 neu besetzt worden. Als Unterstützung wird es in Zukunft noch eine weitere halbe Stelle bei einem Träger geben). Als vielversprechender wird der Ansatz von „Kiezläuferei“ gesehen, bei dem sozial engagierte Jungerwachsene Jugendliche in den (frühen) Abendstunden im Stadtteil aufsuchen, ansprechen und Hilfestellungen geben. Im Bereich Süderelbe gibt es Kiezläufer bereits.

---

## **Planung Umgestaltung Straßenraum Reeseberg**

Der voraussichtliche Wegfall des Zebrastreifens auf der Straße Reeseberg durch die geplante Umgestaltung wurde bemängelt. Wie bereits bei der Präsentation der Planung (Sitzung des Stadtteilbeirats am 21.05.2021) erläutert, sind Fußgängerüberwege in Tempo-30 Zonen in der Regel entbehrlich (Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen R-FGÜ, 2.1 (3)). Vertreter\*innen der Politik verweisen auf mindestens ein Beispiel (Jägerstraße/ Radickestraße) in dem von diesem Grundsatz abgewichen wurde. Straßenverkehrsbezogene Anordnungen werden in Hamburg von dem jeweiligen zuständigen Polizeikommissariat vorgenommen (hier PK 46 in der Lauterbachstraße).

---

## **Räume für Versammlungen / Treffen**

Es wurde auf fehlende Räumlichkeiten für Versammlungen und Treffen von Vereinen, politischen Parteien und anderen Gruppen hingewiesen. Herr Wiczorek von der Paul-Gerhardt-Gemeinde berichtet von der weiteren Öffnung seiner Gemeinde gegenüber dem Stadtteil, die auch die Nutzung von Räumlichkeiten einschließt. Auch die Pfarrei St. Maria - St. Joseph berichtete von ähnlichen Vorhaben.

Es wird auf mehrere Leerstände im Stadtteil hingewiesen. Die auch im Stadtteilbüro ansässigen „Unternehmer ohne Grenzen“ werden sich dem Thema Leerstandserfassung annehmen. Es wird über ein Förderprogramm für die Zwischennutzung von Leerständen berichtet.

---

## **Projekt „Meer sehen“**

Herr Michalke von „Der Hafen – Verein für psychosoziale Hilfe“ stelle das Projekt „meer sehen“ vor. Mit dem Projekt soll ein Beitrag zur gesellschaftlichen Entstigmatisierung von Menschen mit psychischen Erkrankungen geleistet werden. In Wilstorf sollen inklusive Begegnungsorte geschaffen und die Vielfalt innerhalb der Projektgruppen gefördert werden. In den Sprechzeiten im Stadtteilbüro (dienstags, 14:30 – 16 Uhr / 2-wöchig) werden gemeinsam Projekte entwickelt, die für alle Menschen jeglicher Altersklassen und Lebenslagen interessant sein sollen.

---

## **TOP 6 Termine**

Die nächste Sitzung des Stadtteilbeirats Wilstorf findet **am 19.10.21** statt. Uhrzeit und Format werden noch bekannt gegeben.